

## Pressemitteilung

04.04.2016

StudentenwerkThüringen  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546  
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: [oe@stw-thueringen.de](mailto:oe@stw-thueringen.de)

## Willkommensstudent im Studentenwerk

Seit 4.4.2016 ist im Studentenwerk Thüringen am Hochschulstandort Weimar ein studentischer „Willkommenstutor“ beschäftigt. Er soll künftige Studierende der Hochschule für Musik und der Bauhaus-Universität Weimar in der Abteilung Studentisches Wohnen des Studentenwerks willkommen heißen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Für viele neue Studierende ist die Abteilung Studentisches Wohnen die erste Anlaufstelle beim Studentenwerk. Hierher kommen sie direkt nach ihrer Anreise, um die Mietverträge zu unterzeichnen und weitere Infos zu erhalten. Gerade mit Semesterbeginn können dabei längere Wartezeiten entstehen und natürlich auch viele Fragen seitens der Studierenden.

„Vor allem die internationalen Studierenden sind mit vielen Abläufen bei der Wohnungsübergabe und anderen Formalitäten des Studiums nicht so vertraut. Erste Fragen kann da ggf. schon der Willkommenstutor beantworten und unsere MitarbeiterInnen unterstützen“, erläutert Siegfried Kinzel, Abteilungsleiter Studentisches Wohnen des Studentenwerks Thüringen die Idee.

Aber auch bei sprachlichen Problemen wird der Willkommenstutor helfend zur Seite stehen, immerhin kommen 25% aller Weimarer Studierenden nicht aus Deutschland.

Roman Rafalson wird sich als erster Willkommenstutor im Studentenwerk ehrenamtlich dieser Aufgabe annehmen. Er ist ebenfalls Student in Weimar und bringt auf Grund seines eigenen Migrationshintergrundes nicht nur interkulturelle Erfahrungen sondern auch sprachliche Gewandtheit in Deutsch, Englisch und Russisch mit. Als Mieter in einem Wohnhaus des Studentenwerks kann er den Neankömmlingen auch gute Tipps und Hinweise für das Leben in den Studentenwohnanlagen vermitteln.

Die Einbindung eines Willkommenstutors in die Strukturen des Studentenwerks ist ein Teil des Pilotprojektes kompTEAM, welches auf mehr Chancengleichheit für Studierende mit Migrationshintergrund abzielt.

### **Studium+M - wording**

*Das Programm Studium+M, Programm für mehr Studierende mit Migrationshintergrund zielt auf mehr Chancengleichheit für Studierende mit Migrationshintergrund. Für sie soll im deutschen Hochschulsystem eine Willkommens- und Anerkennungskultur geschaffen werden. Ziel ist es, mehr Studierende mit Migrationshintergrund, vor allem aus bildungsfernen Elternhäusern, für ein Studium zu mobilisieren und sie zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Dazu setzen fünf Studentenwerke über drei Jahre jeweils ein Pilotprojekt um, das die aktuelle Situation von Studierenden mit Migrationshintergrund und der Aufnahmegesellschaft am Hochschulstandort aufgreift und im Sinne der Ziele verbessert. Studium+M wird bis 2018 vom Deutschen Studentenwerk begleitet und von der Stiftung Mercator unterstützt. 23% der rund 2,5 Millionen Studierenden in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. Viele sind klassische Bildungsaufsteiger, fast jeder dritte bekommt BAföG, ihr Studienverlauf ist häufiger von Einschnitten wie Studienunterbrechung oder Studienabbruch geprägt.*

*Im Rahmen des Projekts kompTEAM des Studentenwerks Thüringen erarbeitet ein Kompetenz-Teams über alle seine Arbeitsbereiche spezielle Beratungs- und Betreuungsangebote für Studierende mit Migrationshintergrund am Hochschulstandort Weimar.*

*Weimar ist der Standort des Landesstudentenwerks mit den prozentual meisten Studierenden mit Migrationshintergrund. Ziel ist die Erhöhung des Studienerfolgs von Studierenden mit Migrationshintergrund, die Etablierung einer besseren Anerkennungskultur und eine interkulturelle Sensibilisierung der Studentenwerksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Weimar, die in der Folge zu einer inklusiven Handlungsweise im gesamten Studentenwerk Thüringen führen soll. kompTEAM wird im Rahmen von Studium+M – Programm für mehr Studierende mit Migrationshintergrund vom Deutschen Studentenwerk begleitet und von der Stiftung Mercator unterstützt.*